



Eingliederungsbilanz 2012

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 6
Tabellarischer Anhang	

Eine Veröffentlichung des:

Jobcenter Landkreis Göppingen
Mörikestr. 15
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Berichtsjahr 2012 von einem erneut leichten Anstieg der Zahl der Arbeitslosen geprägt. Mit 2.907 Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenter Landkreis Göppingen waren 27 Arbeitslose mehr zu verzeichnen als im Vorjahr. (2011: 2.880).

Mit 2.259 Personen die Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beendeten konnte das Niveau des Vorjahres nicht annähernd erreicht werden (2011: 3.488). Dies entspricht einem Rückgang von 35,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (-1.229 Personen).

Der Anteil der Frauen an den Integrationen betrug im Jahr 2012 41,2 Prozent (930 Integrationen). Eine Steigerung von 2,6 Prozent im Vorjahresvergleich.

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefördert) lag bei 38,7 Prozent – ein Rückgang um 2,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

3. Mitteleinsatz

2012 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 5,0 Mio. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies waren 1,4 Mio Euro weniger als im Vorjahr (- 22 Prozent). Von den im Jahr 2012 zur Verfügung stehenden Mittel wurden 97,6 Prozent oder 4,9 Mio. Euro eingesetzt.

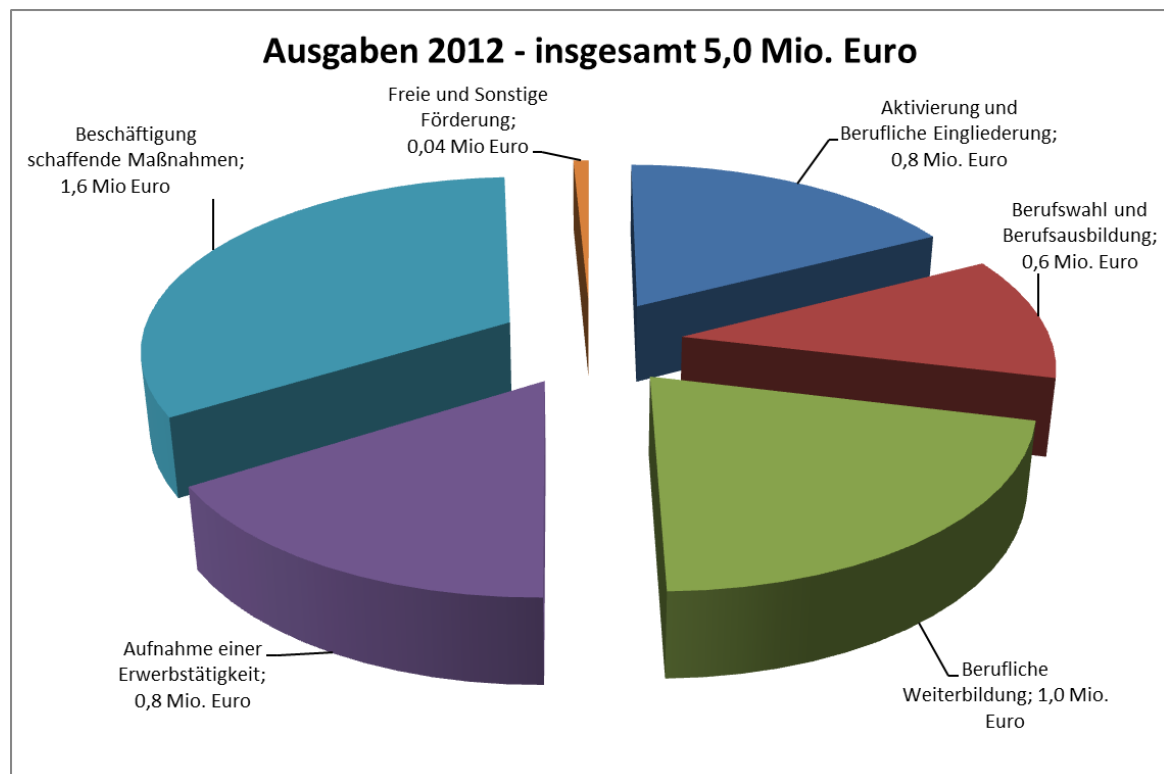
Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten) betrug im Jahr 2012 33,1 Prozent, 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Der Einsatz von Mitteln die die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern verringerte sich um 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert. Der Anteil an den Leistungen zur Eingliederung betrug 16,3 Prozent im Jahr 2012.

Von den 796 Tsd. Euro für den Einsatz von Mitteln zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit wurde der größte Anteil (518 Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt.

Trotz der weiterhin angespannten Wirtschaftslage konnte der Anteil der Förderung der Berufsausbildung erneut leicht gesteigert werden: 11,3 Prozent zum Jahresende (2011: 10,9 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:



4. geförderte Personengruppen

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 3.802 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. 2.831 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Anspruch. Die Hälfte hiervon (1.431 Personen, 50,5 Prozent) wurden mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

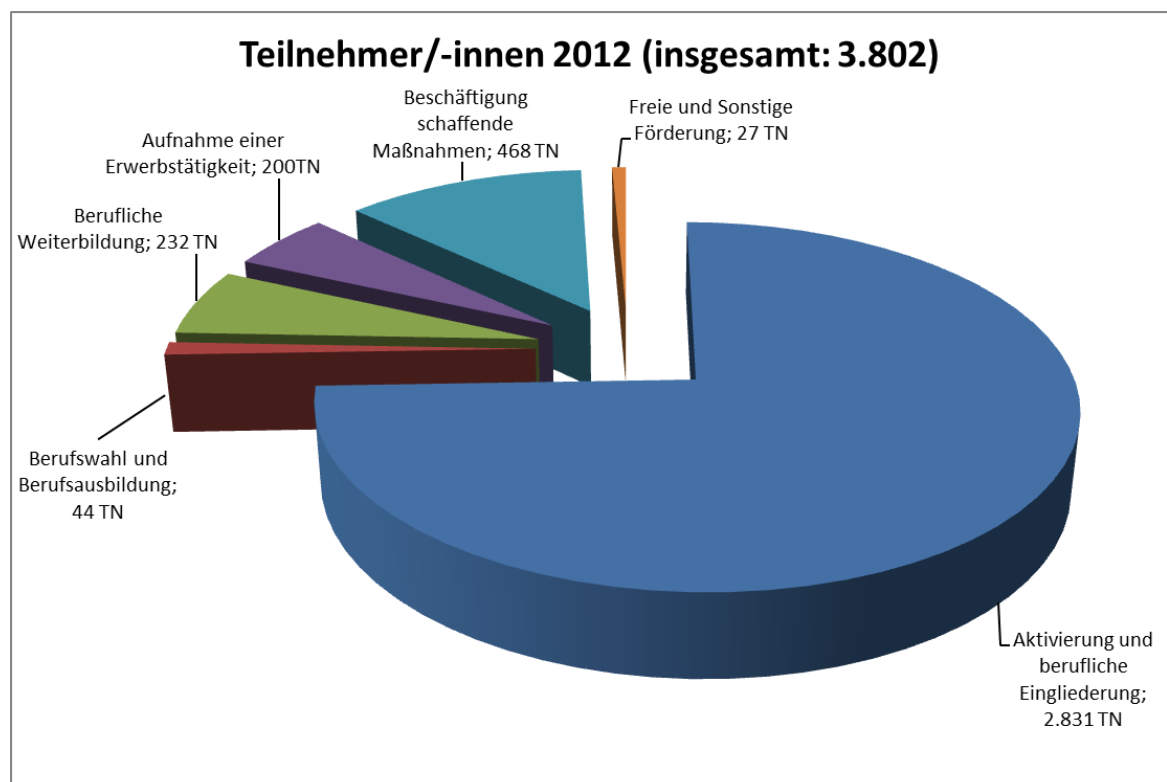
1.325 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

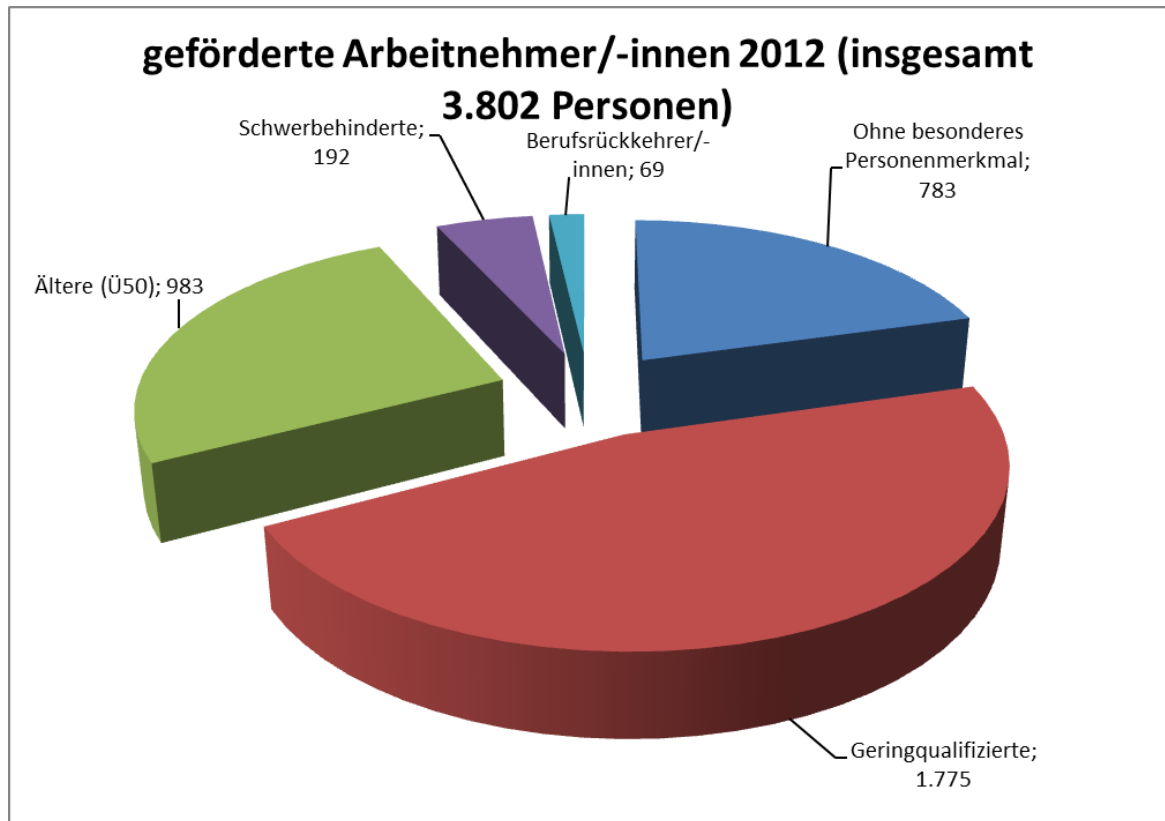
Wie bereits im letzten Jahr wurden die älteren Arbeitslosen (50 Jahre und älter) erneut besonders gefördert. Die Förderquote dieser Personengruppe betrug 25,9 Prozent, ein Plus von 0,6 Prozent zum Vorjahr (2011: 25,3 Prozent).

Der Anteil der Förderung von Schwerbehinderten konnte im Jahr 2012 gesteigert werden: Nach 4,5 Prozent im Vorjahr betrug im Jahr 2011 Ihr Anteil 5,0 Prozent.

Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen weniger stark gestiegen: 46,0 Prozent der Förderungen gingen 2012 an Frauen (2011: 45,1 Prozent), Ihr Anteil betrug 2012 49,0 Prozent an der Zahl der Arbeitslosen (2011: 47,4 Prozent). Der Trend, dass immer mehr Frauen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf dem ersten Arbeitsmarkt teilnehmen hat sich fortgesetzt: ein Anstieg um 1,6 Prozent auf 46,3 Prozent (2011: 44,7 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken:





5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass die Eingliederungszuschüsse das Instrument mit der höchsten Wirksamkeit sind: 69,4 Prozent aller durch einen Eingliederungszuschuss geförderten Kunden waren 6 Monate nach Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:

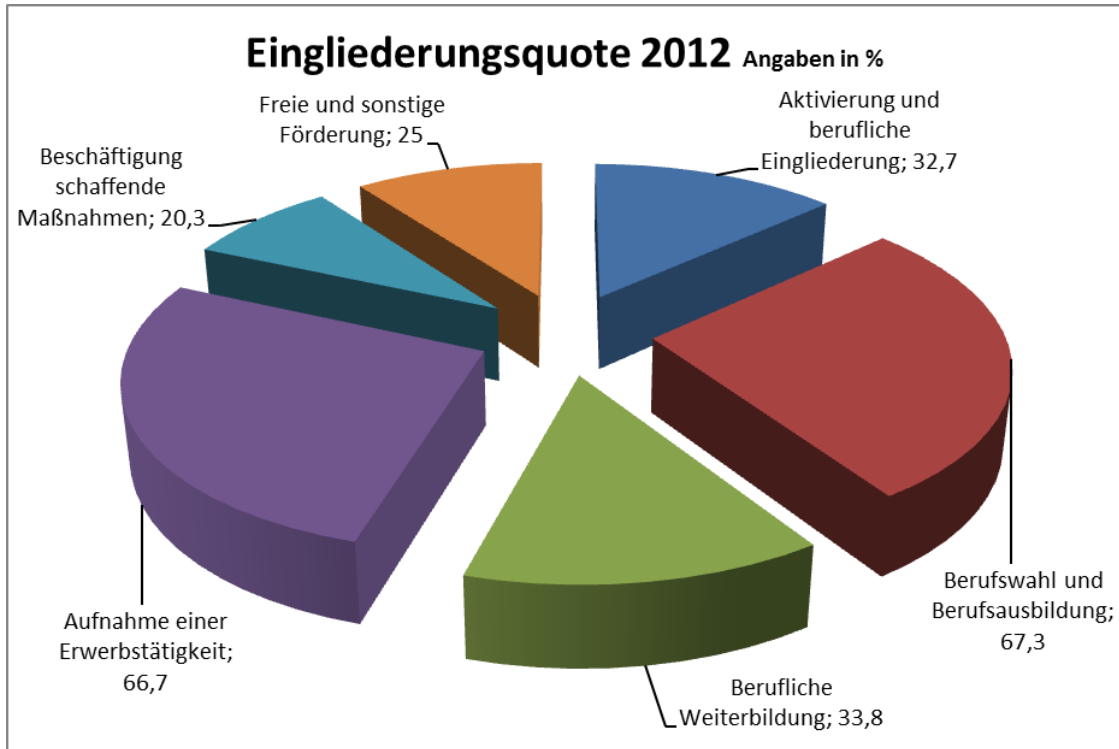


Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

JC Göppingen

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ⁴⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ²⁾	5.745		84,8	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ³⁾	4.991		97,6	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		4.872		100,0
dav.:				
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		848		17,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		82		1,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		725		14,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger		725		14,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		-		0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		0		0,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		0		0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		-		0,0
Probeförderung behinderter Menschen		-		0,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen		1		0,0
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)		40		0,8
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)		-		0,0
B Berufswahl und Berufsausbildung		553		11,3
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		0,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen		13		0,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung		515		10,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen		10		0,2
Einstiegsqualifizierung		15		0,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		0,0
C Berufliche Weiterbildung		1.024		21,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		894		18,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		130		2,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		0,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		796		16,3
Eingliederungszuschuss		518		10,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		64		1,3
Einstiegs geld		18		0,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		18		0,4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit		0		0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	616	162	26,3	3,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)		-		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		34		0,7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		1.613		33,1
Arbeitsgelegenheiten		1.503		30,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		864		17,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)		639		13,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen		110		2,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		0,0
F. Freie Förderung		36		0,7
Freie Förderung SGB II		36		0,7
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen ⁵⁾	1.005	146	14,5	3,0
G. Sonstige Förderung		2		0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-		0,0
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Restabw.)		-		0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		2		0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- Die an die Jobcenter zugewiesenen Mittel gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2012 in Höhe von bundesweit insgesamt 2.845.675 Tausend Euro (inklusive der Mittel für die zKT-Ausfinanzierung in Höhe von 5 Tausend Euro sowie den zusätzlichen Mitteln für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung in Höhe von 2.259 Tausend Euro) sind um die bereits in 2011 in Anspruch genommenen Mittel (§ 37 Abs. 6 BHO) in Höhe von bundesweit 29 Tausend Euro reduziert.
- Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher)
(Stand: Januar 2013, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- Ausgaben der Finanzstellen (Einnahmen fließen den Ausgaben zu; inkl. der Ausgaben im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle in Höhe von 8 Tausend Euro.
- Laut der Eingliederungsmittelverordnung erfolgt die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e und 16f SGB II ab 2012 gemeinsam, die zugewiesenen Mittel können daher für §§16e und 16f SGB II nicht getrennt ausgewiesen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

JC Göppingen
Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2012	+/- Vorjahr	2012	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58	-9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	547	-55	1,4	-0,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	735	-154	1,8	-0,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	-	x	0,3	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	x	0,7	-0,9
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Ausbildungsbegleitende Hilfen	131	-139	10,5	-3,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	905	+1	18,3	+1,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	274	-59	36,1	+27,9
Einstiegsqualifizierung	340	+20	7,0	-1,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	908	-74	4,0	+1,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	983	+309	6,2	-1,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	867	+153	4,5	-0,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	751	+340	11,8	+4,4
Einstiegs geld	234	-78	5,7	-0,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	253	-60	6,0	+0,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.589	-90	22,6	+2,1
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	513	-22	5,1	+0,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	350	+17	4,2	+0,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	1.378	-108	11,6	+1,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	989	x	-	x
F. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	1.340	-775	4,2	+0,2
G. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar. Zu den Einmalleistungen zählen Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein sowie Einmalleistungen der Instrumente Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (plausible Ergebnisse liegen noch nicht vor), sonstige weitere Leistungen und Freie Förderung gem. § 16f SGB II.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.342	8.235	x	536	2.590	126	6.857
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.831			150	725	44	1.252
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.431	.	.	99	443	26	471
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.325	.	.	45	279	18	763
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	986	.	.	35	219	15	601
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	339	.	.	10	60	3	162
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	62	.	.	6	-	-	12
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	33	.	.	5	-	-	4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	29	.	.	*	-	-	8
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	13	.	.	-	3	-	6
B. Berufswahl und Berufsausbildung	44			*	-	-	44
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	.	.	*	-	-	8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	.	.	-	-	-	30
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	5	.	.	-	-	-	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	232			8	28	12	105
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	218	.	.	7	28	12	102
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	.	.	*	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	200			19	41	*	82
Eingliederungszuschuss	137	.	.	8	25	*	55
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	.	.	9	*	-	*
Einstiegs geld	14	.	.	*	4	-	6
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	.	.	*	3	-	6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	40	.	.	*	10	-	19
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	468			14	189	11	268
Arbeitsgelegenheiten	440	.	.	14	178	11	250
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	429	.	.	14	176	11	244
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	11	.	.	-	*	-	6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	.	.	-	11	-	18
F. Freie Förderung	27			-	-	-	24
Freie Förderung SGB II ²⁾	27	.	.	-	-	-	24
G. Sonstige Förderung	-			-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.802			192	983	69	1.775

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	79,6	x	5,2	25,0	1,2	66,3
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	5,3	25,6	1,6	44,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	6,9	31,0	1,8	32,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	3,4	21,1	1,4	57,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	3,5	22,2	1,5	61,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,9	17,7	0,9	47,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	9,7	0,0	0,0	19,4
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	15,2	0,0	0,0	12,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	3,4	0,0	0,0	27,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	100	.	.	0,0	23,1	0,0	46,2
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	2,3	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	12,5	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,4	12,1	5,2	45,3
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	3,2	12,8	5,5	46,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	7,1	0,0	0,0	21,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	9,5	20,5	1,0	41,0
Eingliederungszuschuss	100	.	.	5,8	18,2	1,5	40,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	22,2	0,0	22,2
Einstiegs geld	100	.	.	7,1	28,6	0,0	42,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	7,7	23,1	0,0	46,2
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	2,5	25,0	0,0	47,5
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,0	40,4	2,4	57,3
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,2	40,5	2,5	56,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,3	41,0	2,6	56,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	0,0	18,2	0,0	54,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	0,0	39,3	0,0	64,3
F. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	88,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	88,9
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	5,0	25,9	1,8	46,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.924	8.731	2.296	596	2.773	140	7.017
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	2.259	1.577	353	61	439	35	1.189
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.321	.	.	49	304	14	755
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.295	.	.	48	304	14	747
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	956	.	.	37	243	11	586
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	339	.	.	11	61	3	161
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	26	.	.	*	-	-	8
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	47	.	.	*	-	-	47
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	.	.	-	-	-	8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	.	.	*	-	-	31
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	7	.	.	-	-	-	7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	223	.	.	11	35	3	108
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	209	.	.	10	35	3	105
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	.	.	*	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	193	.	.	17	42	*	88
Eingliederungszuschuss	154	.	.	8	28	*	73
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	.	.	8	*	-	*
Einstiegs geld	13	.	.	-	4	-	5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	.	.	-	3	-	5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	8	.	.	*	6	-	3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	10	.	.	-	*	-	6
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	448	.	.	16	162	13	267
Arbeitsgelegenheiten	448	.	.	16	162	13	267
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	396	.	.	15	142	13	235
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	52	.	.	*	20	-	32
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	38	.	.	-	-	*	30
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	.	.	-	-	*	30
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.270	.	.	95	543	33	1.295

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/-innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	79,9	21,0	5,5	25,4	1,3	64,2
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	100	69,8	15,6	2,7	19,4	1,5	52,6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	3,7	23,0	1,1	57,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	3,7	23,5	1,1	57,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	3,9	25,4	1,2	61,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,2	18,0	0,9	47,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	3,8	0,0	0,0	30,8
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	4,3	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	3,2	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	0,0	0,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	4,9	15,7	1,3	48,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	4,8	16,7	1,4	50,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	7,1	0,0	0,0	21,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	8,8	21,8	1,0	45,6
Eingliederungszuschuss	100	.	.	5,2	18,2	1,3	47,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	25,0	0,0	12,5
Einstiegs geld	100	.	.	0,0	30,8	0,0	38,5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	25,0	0,0	41,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	12,5	75,0	0,0	37,5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	20,0	0,0	60,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,6	36,2	2,9	59,6
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,6	36,2	2,9	59,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,8	35,9	3,3	59,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	1,9	38,5	0,0	61,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	2,6	78,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	2,6	78,9
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	4,2	23,9	1,5	57,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufstrenfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.958	2.452	957	218	821	46	1.825
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	.	.	8	44	*	94
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	165	.	.	8	44	*	93
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	155	.	.	8	42	*	88
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	.	.	*	*	*	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	.	.	*	.	.	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	63	.	.	*	-	-	63
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	.	.	*	-	-	9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	47	.	.	*	-	-	47
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	.	.	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	4	.	.	-	-	-	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	93	.	.	3	11	4	47
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	82	.	.	3	11	4	46
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	.	.	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	.	.	12	24	*	34
Eingliederungszuschuss	50	.	.	4	13	*	22
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	.	.	7	*	-	*
Einstiegs geld	6	.	.	*	*	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	9	.	.	*	7	-	3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	7	.	.	*	*	-	3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	254	.	.	9	114	5	149
Arbeitsgelegenheiten	244	.	.	9	111	5	143
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	206	.	.	8	97	5	119
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	39	.	.	*	14	-	24
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	.	.	-	3	-	6
F. Freie Förderung	9	.	.	-	-	-	8
Freie Förderung SGB II ²⁾	9	.	.	-	-	-	8
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	665	.	.	34	193	11	394

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufstrenndet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	82,9	32,3	7,4	27,8	1,5	61,7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	4,9	26,2	1,2	56,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	4,9	26,7	1,2	56,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	5,0	27,2	1,2	56,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,6	17,9	0,9	53,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	2,9	0,0	0,0	17,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	4,3	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	3,9	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	1,4	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	55,6	0,0	0,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,6	11,7	3,8	50,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	3,9	13,3	4,4	55,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	1,5	0,0	0,0	6,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	14,6	30,4	0,6	43,3
Eingliederungszuschuss	100	.	.	7,0	26,1	1,0	44,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	21,2	0,0	40,0
Einstiegs geld	100	.	.	6,5	22,1	0,0	40,3
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	7,1	21,4	0,0	44,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	28,6	0,0	0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	5,9	77,4	0,0	39,2
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	1,1	21,3	0,0	46,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,4	45,0	1,9	58,6
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,5	45,3	2,0	58,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,7	47,0	2,4	57,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	2,4	36,2	0,0	61,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	0,0	36,9	0,0	64,9
F. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	88,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	88,4
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	5,1	29,0	1,7	59,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.393	1.401	248	707	707	128
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	280	x	x	107	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	133	15	132	57	7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	106	x	x	52	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	144	124	13	67	53	6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	90	70	12	40	26	6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	54	54	*	27	27	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	20	x	x	12	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	9	x	x	5	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	11	9	*	7	4	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	*	x	x	*	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	42	45	59	15	18	27
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	7	8	3	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	30	46	10	16	23
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	-	*
Einstiegsqualifizierung	5	7	4	*	*	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	9	9	*	4	6	*
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	7	8	*	3	5	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	14	4	4	6	*
Eingliederungszuschuss	9	14	4	4	6	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld	-	-	-	-	-	-
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	40	10	14	17	5
Arbeitsgelegenheiten	32	40	10	14	17	5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	31	36	7	13	16	4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	*	4	3	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	27	18	8	15	12	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	27	18	8	15	12	5
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	390	259	100	184	116	49

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	13,5	12,8	8,4	14,0	13,4	8,4
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	12,4	x	x	11,5	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	9,6	10,1	8,7	10,1	9,5	9,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	7,4	x	x	7,9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	10,9	9,6	8,1	11,1	9,1	8,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	9,1	7,3	7,5	8,7	5,9	7,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,9	15,9	17,9	18,6	18,8	19,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	32,3	x	x	29,3	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	27,3	x	x	21,7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	37,9	34,6	44,1	38,9	26,7	51,9
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	7,7	x	x	11,1	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	95,5	95,7	94,8	88,2	90,0	89,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	75,0	87,5	92,2	60,0	50,0	80,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	96,8	96,7	100,0	94,1	93,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100,0	100,0	66,7	100,0	-	25,0
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	3,9	4,0	3,0	3,7	5,2	3,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	3,2	3,8	2,9	2,9	4,5	3,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14,3	7,1	3,8	25,0	20,0	4,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4,5	7,3	5,2	6,0	9,8	7,8
Eingliederungszuschuss	6,6	9,1	8,2	8,2	12,2	11,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegs geld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6,8	8,9	4,1	6,0	8,3	4,4
Arbeitsgelegenheiten	7,3	8,9	4,3	6,3	8,3	4,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,2	9,1	3,4	6,1	8,4	3,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	9,1	7,7	8,8	12,5	6,7	11,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
F. Freie Förderung	100,0	47,4	89,3	100,0	42,9	90,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	100,0	47,4	89,3	100,0	42,9	90,6
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	10,3	11,4	15,0	10,5	11,3	15,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.066	49,0	4.088	x	238	1.246	124	3.523
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.311	46,3	.	.	52	296	44	561
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	656	45,8	.	.	28	187	26	204
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	605	45,7	.	.	18	108	18	348
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	460	46,7	.	.	15	85	15	285
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	145	42,8	.	.	3	23	3	63
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	41	66,1	.	.	6	-	-	4
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	23	69,7	.	.	5	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	18	62,1	.	.	*	-	-	4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	9	69,2	.	.	-	*	-	5
B. Berufswahl und Berufsausbildung	17	38,6	.	.	*	-	-	17
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	62,5	.	.	*	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	33,3	.	.	-	-	-	10
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	20,0	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	108	46,6	.	.	3	13	12	45
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	104	47,7	.	.	3	13	12	45
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	28,6	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	33,5	.	.	4	18	*	20
Eingliederungszuschuss	49	35,8	.	.	-	9	*	13
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	22,2	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld	4	28,6	.	.	*	*	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	30,8	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	12	30,0	.	.	*	7	-	4
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	232	49,6	.	.	7	89	10	148
Arbeitsgelegenheiten	221	50,2	.	.	7	85	10	140
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	213	49,7	.	.	7	84	10	136
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	8	72,7	.	.	-	*	-	4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	39,3	.	.	-	4	-	8
F. Freie Förderung	15	55,6	.	.	-	-	-	14
Freie Förderung SGB II ²⁾	15	55,6	.	.	-	-	-	14
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.750	46,0	.	.	67	416	68	805

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.273	48,3	4.298	1.205	247	1.329	138	3.561
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	930	41,2	650	181	12	196	34	478
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	45,4	.	.	19	115	14	346
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	585	45,2	.	.	18	115	14	343
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	441	46,1	.	.	14	93	11	282
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	144	42,5	.	.	4	22	3	61
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	15	57,7	.	.	*	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	20	42,6	.	.	-	-	-	20
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	25,0	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	54,8	.	.	-	-	-	17
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	14,3	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	116	52,0	.	.	5	21	3	55
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	111	53,1	.	.	5	21	3	55
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	35,7	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	31,6	.	.	*	15	*	23
Eingliederungszuschuss	49	31,8	.	.	-	9	*	19
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	25,0	.	.	*	-	-	-
Einstiegs geld	5	38,5	.	.	-	*	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	41,7	.	.	-	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	3	37,5	.	.	-	3	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	20,0	.	.	-	*	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	205	45,8	.	.	6	73	12	133
Arbeitsgelegenheiten	205	45,8	.	.	6	73	12	133
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	190	48,0	.	.	6	67	12	120
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	28,8	.	.	-	6	-	13
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	28	73,7	.	.	-	-	*	22
Freie Förderung SGB II ²⁾	28	73,7	.	.	-	-	*	22
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.030	45,4	.	.	32	224	32	599

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.527	51,6	1.286	523	80	384	45	1.001
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	46,9	.	.	4	17	*	45
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	76	46,4	.	.	4	17	*	45
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	73	47,2	.	.	3	16	*	43
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	32,1	.	.	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	79,4	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	30	48,3	.	.	*	-	-	30
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	39,8	.	.	*	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	51,8	.	.	-	-	-	25
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	44,4	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	25,6	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	50	53,5	.	.	*	7	4	25
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	46	55,6	.	.	*	7	4	25
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	37,9	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	33,7	.	.	*	10	*	10
Eingliederungszuschuss	18	36,0	.	.	*	5	*	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	30,6	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld	*	31,2	.	.	*	*	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	34,3	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	28,4	.	.	-	*	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	29,2	.	.	*	*	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	48,7	.	.	3	52	5	82
Arbeitsgelegenheiten	120	49,1	.	.	3	51	5	79
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	104	50,7	.	.	3	46	5	67
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	16	40,3	.	.	-	5	-	12
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	39,6	.	.	-	*	-	*
F. Freie Förderung	5	57,1	.	.	-	-	-	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	57,1	.	.	-	-	-	5
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	314	47,2	.	.	12	86	11	197

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,2	2,5	2,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		51,6	48,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		56,9	43,1

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cl) ¹⁾		47,2	52,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,7	+9,7

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cl) ¹⁾		47,1	52,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,8	+9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,5	2,7	2,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		50,8	49,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		55,4	44,6

realisierter Förderanteil ¹⁾		45,6	54,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,8	+9,8

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		45,1	54,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,3	+10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

62106 JC Göppingen

Berichtsjahr: 2012; Gebietsstand Januar 2013

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	10.924	2.296	596	2.773	140
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	2.259	353	61	439	35
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.172	338	59	424	32
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	19,9	14,7	9,9	15,3	22,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.583	187	34	208	20
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,5	8,1	5,7	7,5	14,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	76	15	*	15	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,7	0,3	0,5	2,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	66	12	*	13	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,5	0,2	0,5	2,1
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	875	173	17	242	19
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	40,3	51,2	28,8	57,1	59,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	404	41	4	56	8
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	25,5	21,9	11,8	26,9	40,0

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	5.273	1.205	247	1.329	138
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	930	181	12	196	34
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	905	175	11	190	31
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,2	14,5	4,5	14,3	22,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	646	97	4	94	20
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	12,3	8,0	1,6	7,1	14,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	21	6	*	6	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,5	0,4	0,5	2,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	18	5	*	5	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,4	0,4	0,4	2,2
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	363	96	6	106	18
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	40,1	54,9	54,5	55,8	58,1
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	138	24	-	18	8
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	21,4	24,7	x	19,1	40,0

Datenstand: März 2013

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrück- kehrer/ -innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.836	99,9	.	.	151	787	31	1.267
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.452	99,9	.	.	100	475	16	486
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.288	99,8	.	.	42	306	15	753
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	912	99,7	.	.	32	233	11	584
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	376	100,0	.	.	10	73	4	169
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	67	100,0	.	.	8	-	-	17
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38	100,0	.	.	6	-	-	5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29	100,0	.	.	*	-	-	12
Probeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	29	100,0	.	.	*	6	-	11
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	100,0	.	.	*	-	-	48
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	100,0	.	.	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	100,0	.	.	-	-	-	28
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	100,0	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	17	100,0	.	.	-	-	-	16
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	207	100,0	.	.	8	35	*	103
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	195	100,0	.	.	7	35	*	99
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	12	100,0	.	.	*	-	-	4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	99,6	.	.	20	56	3	110
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	225	99,6	.	.	20	53	3	106
Eingliederungszuschuss	206	99,5	.	.	9	48	3	101
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	100,0	.	.	10	*	-	3
Einstiegs geld	13	100,0	.	.	-	4	-	4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	100,0	.	.	-	3	-	4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	100,0	.	.	-	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	6	100,0	.	.	*	*	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	646	100,0	.	.	20	194	10	381
Arbeitsgelegenheiten	646	100,0	.	.	20	194	10	381
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	597	100,0	.	.	20	179	10	352
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	49	100,0	.	.	-	15	-	29
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	40	100,0	.	.	-	-	*	33
Freie Förderung SGB II	40	100,0	.	.	-	-	*	33
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.018	99,9	.	.	200	1.072	46	1.942
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	4.006	99,9	.	.	200	1.069	46	1.938
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.487	99,8	.	.	93	588	30	1.436

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	928	.	.	31	160	7	367
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	485	.	.	20	94	4	140
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	402	.	.	10	61	3	215
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	218	.	.	5	32	*	141
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	184	.	.	5	29	*	74
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	19	.	.	-	-	-	6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9	.	.	-	-	-	5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	22	.	.	*	5	-	6
B. Berufswahl und Berufsausbildung	35	.	.	-	-	-	31
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	.	.	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	.	.	-	-	-	18
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	11	.	.	-	-	-	10
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	70	.	.	-	9	-	33
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	66	.	.	-	9	-	32
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	.	.	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	158	.	.	11	30	3	67
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	156	.	.	11	30	3	66
Eingliederungszuschuss	143	.	.	3	27	3	64
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	.	.	7	*	-	*
Einstiegsgeld	*	.	.	-	-	-	*
dav.: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	*
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	4	.	.	*	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	.	.	3	27	*	69
Arbeitsgelegenheiten	131	.	.	3	27	*	69
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	122	.	.	3	25	*	66
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	9	.	.	-	*	-	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	10	.	.	-	-	-	7
Freie Förderung SGB II	10	.	.	-	-	-	7
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.332	.	.	45	226	11	574
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.330	.	.	45	226	11	573
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	813	.	.	24	127	7	426

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	32,7	.	.	20,5	20,3	22,6	29,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	33,4	.	.	20,0	19,8	25,0	28,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31,2	.	.	23,8	19,9	20,0	28,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23,9	.	.	15,6	13,7	18,2	24,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,9	.	.	50,0	39,7	25,0	43,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,4	.	.	0,0	0,0	0,0	35,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	26,3	.	.	0,0	0,0	0,0	20,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31,0	.	.	0,0	0,0	0,0	41,7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	75,9	.	.	100,0	83,3	0,0	54,5
B. Berufswahl und Berufsausbildung	67,3	.	.	0,0	0,0	0,0	64,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	65,5	.	.	0,0	0,0	0,0	64,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	33,8	.	.	0,0	25,7	0,0	32,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	33,8	.	.	0,0	25,7	0,0	32,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66,7	.	.	55,0	53,6	100,0	60,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	69,3	.	.	55,0	56,6	100,0	62,3
Eingliederungszuschuss	69,4	.	.	33,3	56,3	100,0	63,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20,3	.	.	15,0	13,9	10,0	18,1
Arbeitsgelegenheiten	20,3	.	.	15,0	13,9	10,0	18,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	20,4	.	.	15,0	14,0	10,0	18,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	18,4	.	.	0,0	13,3	0,0	10,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	25,0	.	.	0,0	0,0	0,0	21,2
Freie Förderung SGB II	25,0	.	.	0,0	0,0	0,0	21,2
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	33,2	.	.	22,5	21,1	23,9	29,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	33,2	.	.	22,5	21,1	23,9	29,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	32,7	.	.	25,8	21,6	23,3	29,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.310	99,9	.	.	61	325	31	571
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	681	100,0	.	.	37	197	16	222
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	571	99,8	.	.	19	125	15	336
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	413	99,8	.	.	14	97	11	273
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	158	100,0	.	.	5	28	4	63
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39	100,0	.	.	5	-	-	5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	100,0	.	.	4	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15	100,0	.	.	*	-	-	5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	19	100,0	.	.	-	3	-	8
B. Berufswahl und Berufsausbildung	20	100,0	.	.	*	-	-	20
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	100,0	.	.	-	-	-	12
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	5	100,0	.	.	-	-	-	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	97	100,0	.	.	*	15	*	51
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	92	100,0	.	.	*	15	*	51
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	100,0	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	100,0	.	.	3	17	3	29
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	67	100,0	.	.	3	15	3	29
Eingliederungszuschuss	61	100,0	.	.	-	14	3	28
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	3	-	-	*
Einstiegs geld	4	100,0	.	.	-	*	-	-
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	100,0	.	.	-	*	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	316	100,0	.	.	6	82	10	201
Arbeitsgelegenheiten	316	100,0	.	.	6	82	10	201
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	301	100,0	.	.	6	78	10	191
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	100,0	.	.	-	4	-	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	34	100,0	.	.	-	-	*	28
Freie Förderung SGB II	34	100,0	.	.	-	-	*	28
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.848	99,9	.	.	73	439	46	900
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.844	99,9	.	.	73	437	46	900
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.120	99,9	.	.	32	237	30	670

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	425	.	.	12	56	7	161
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	228	.	.	7	31	4	63
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	172	.	.	5	22	3	93
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	89	.	.	3	11	*	63
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	83	.	.	*	11	*	30
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	10	.	.	-	-	-	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7	.	.	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	.	.	-	-	-	*
Probeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	15	.	.	-	3	-	4
B. Berufswahl und Berufsausbildung	14	.	.	-	-	-	14
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	.	.	-	-	-	8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	4	.	.	-	-	-	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	31	.	.	-	6	-	16
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	29	.	.	-	6	-	16
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	.	.	3	8	3	16
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	46	.	.	3	8	3	16
Eingliederungszuschuss	40	.	.	-	7	3	15
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	3	-	-	*
Einstiegsgeld	-	.	.	-	-	-	-
dav.: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	.	.	-	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	.	.	-	13	*	36
Arbeitsgelegenheiten	66	.	.	-	13	*	36
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	65	.	.	-	13	*	36
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	*	.	.	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	6	.	.	-	-	-	4
Freie Förderung SGB II	6	.	.	-	-	-	4
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	588	.	.	15	83	11	247
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	588	.	.	15	83	11	247
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	338	.	.	8	49	7	180

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	32,4	.	.	19,7	17,2	22,6	28,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	33,5	.	.	18,9	15,7	25,0	28,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	30,1	.	.	26,3	17,6	20,0	27,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,5	.	.	21,4	11,3	18,2	23,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	52,5	.	.	40,0	39,3	25,0	47,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	25,6	.	.	0,0	0,0	0,0	20,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	29,2	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	70,0	.	.	0,0	0,0	0,0	70,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	32,0	.	.	0,0	40,0	0,0	31,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	31,5	.	.	0,0	40,0	0,0	31,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64,8	.	.	100,0	47,1	100,0	55,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	68,7	.	.	100,0	53,3	100,0	55,2
Eingliederungszuschuss	65,6	.	.	0,0	50,0	100,0	53,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20,9	.	.	0,0	15,9	10,0	17,9
Arbeitsgelegenheiten	20,9	.	.	0,0	15,9	10,0	17,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	21,6	.	.	0,0	16,7	10,0	18,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	17,6	.	.	0,0	0,0	0,0	14,3
Freie Förderung SGB II	17,6	.	.	0,0	0,0	0,0	14,3
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	31,8	.	.	20,5	18,9	23,9	27,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	31,9	.	.	20,5	19,0	23,9	27,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	30,2	.	.	25,0	20,7	23,3	26,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.526	99,8	.	.	90	462	-	696
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	771	99,9	.	.	63	278	-	264
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	717	99,7	.	.	23	181	-	417
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	499	99,6	.	.	18	136	-	311
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	218	100,0	.	.	5	45	-	106
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	100,0	.	.	3	-	-	12
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	100,0	.	.	*	-	-	5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	14	100,0	.	.	*	-	-	7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	10	100,0	.	.	*	3	-	3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	32	100,0	.	.	-	-	-	28
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	100,0	.	.	-	-	-	16
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	12	100,0	.	.	-	-	-	11
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	110	100,0	.	.	6	20	-	52
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	103	100,0	.	.	5	20	-	48
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7	100,0	.	.	*	-	-	4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	166	99,4	.	.	17	39	-	81
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	158	99,4	.	.	17	38	-	77
Eingliederungszuschuss	145	99,3	.	.	9	34	-	73
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	100,0	.	.	7	*	-	*
Einstiegs geld	9	100,0	.	.	-	*	-	4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	100,0	.	.	-	*	-	4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	100,0	.	.	-	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	5	100,0	.	.	*	*	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	330	100,0	.	.	14	112	-	180
Arbeitsgelegenheiten	330	100,0	.	.	14	112	-	180
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	296	100,0	.	.	14	101	-	161
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	34	100,0	.	.	-	11	-	19
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	6	100,0	.	.	-	-	-	5
Freie Förderung SGB II	6	100,0	.	.	-	-	-	5
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.170	99,8	.	.	127	633	-	1.042
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	2.162	99,8	.	.	127	632	-	1.038
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.367	99,8	.	.	61	351	-	766

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	.	.	19	104	-	206
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	257	.	.	13	63	-	77
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	230	.	.	5	39	-	122
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	129	.	.	*	21	-	78
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	101	.	.	3	18	-	44
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	9	.	.	-	-	-	5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6	.	.	-	-	-	4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	7	.	.	*	*	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	21	.	.	-	-	-	17
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	.	.	-	-	-	10
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	7	.	.	-	-	-	6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	39	.	.	-	3	-	17
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	37	.	.	-	3	-	16
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	.	.	8	22	-	51
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	110	.	.	8	22	-	50
Eingliederungszuschuss	103	.	.	3	20	-	49
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	.	.	4	*	-	*
Einstiegs geld	*	.	.	-	-	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	3	.	.	*	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	.	.	3	14	-	33
Arbeitsgelegenheiten	65	.	.	3	14	-	33
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	57	.	.	3	12	-	30
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	8	.	.	-	*	-	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	4	.	.	-	-	-	3
Freie Förderung SGB II	4	.	.	-	-	-	3
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	744	.	.	30	143	-	327
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	742	.	.	30	143	-	326
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	475	.	.	16	78	-	246

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	33,0	.	.	21,1	22,5	0,0	29,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	33,3	.	.	20,6	22,7	0,0	29,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	32,1	.	.	21,7	21,5	0,0	29,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	25,9	.	.	11,1	15,4	0,0	25,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,3	.	.	60,0	40,0	0,0	41,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	32,1	.	.	0,0	0,0	0,0	41,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	65,6	.	.	0,0	0,0	0,0	60,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	35,5	.	.	0,0	15,0	0,0	32,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	35,9	.	.	0,0	15,0	0,0	33,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67,5	.	.	47,1	56,4	0,0	63,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	69,6	.	.	47,1	57,9	0,0	64,9
Eingliederungszuschuss	71,0	.	.	33,3	58,8	0,0	67,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19,7	.	.	21,4	12,5	0,0	18,3
Arbeitsgelegenheiten	19,7	.	.	21,4	12,5	0,0	18,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	19,3	.	.	21,4	11,9	0,0	18,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	23,5	.	.	0,0	18,2	0,0	15,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34,3	.	.	23,6	22,6	0,0	31,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34,3	.	.	23,6	22,6	0,0	31,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	34,7	.	.	26,2	22,2	0,0	32,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.836	1.577	55,6	353	22,4	12,4	1.259	44,4	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.452	795	54,8	173	21,8	11,9	657	45,2	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.288	721	56,0	162	22,5	12,6	567	44,0	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	912	471	51,6	117	24,8	12,8	441	48,4	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	376	250	66,5	45	18,0	12,0	126	33,5	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	67	36	53,7	17	47,2	25,4	31	46,3	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38	18	47,4	6	33,3	15,8	20	52,6	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29	18	62,1	11	61,1	37,9	11	37,9	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	29	25	86,2	*	4,0	3,4	4	13,8	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	46	88,5	6	13,0	11,5	6	11,5	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	x	*	x	x	-	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	25	86,2	*	8,0	6,9	4	13,8	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	3	x	-	x	x	-	x	
Einstiegsqualifizierung	17	15	x	*	x	x	*	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	207	113	54,6	24	21,2	11,6	94	45,4	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	195	104	53,3	19	18,3	9,7	91	46,7	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	12	9	x	5	x	x	3	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	196	82,7	9	4,6	3,8	41	17,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	225	186	82,7	9	4,8	4,0	39	17,3	
Eingliederungszuschuss	206	170	82,5	4	2,4	1,9	36	17,5	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	10	x	*	x	x	*	x	
Einstiegs geld	13	11	x	-	x	x	*	x	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	10	x	-	x	x	*	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	x	-	x	x	-	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	6	5	x	3	x	x	*	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	646	329	50,9	134	40,7	20,7	317	49,1	
Arbeitsgelegenheiten	646	329	50,9	134	40,7	20,7	317	49,1	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	597	309	51,8	128	41,4	21,4	288	48,2	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	49	20	40,8	6	30,0	12,2	29	59,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	40	26	65,0	16	61,5	40,0	14	35,0	
Freie Förderung SGB II	40	26	65,0	16	61,5	40,0	14	35,0	
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.018	2.287	56,9	542	23,7	13,5	1.731	43,1	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	4.006	2.277	56,8	542	23,8	13,5	1.729	43,2	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.487	1.439	57,9	362	25,2	14,6	1.048	42,1	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.836	928	32,7	826	29,1	649	22,9	398	61,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.452	485	33,4	439	30,2	310	21,3	183	59,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.288	402	31,2	353	27,4	319	24,8	206	64,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	912	218	23,9	196	21,5	253	27,7	158	62,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	376	184	48,9	157	41,8	66	17,6	48	72,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	67	19	28,4	12	17,9	17	25,4	7	41,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38	10	26,3	8	21,1	8	21,1	4	50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29	9	31,0	4	13,8	9	31,0	3	33,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	29	22	75,9	22	75,9	3	10,3	*	66,7
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	35	67,3	31	59,6	11	21,2	9	81,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	x	*	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	19	65,5	18	62,1	6	20,7	5	83,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	17	11	x	10	x	4	x	3	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	207	70	33,8	62	30,0	43	20,8	27	62,8
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	195	66	33,8	59	30,3	38	19,5	26	68,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	12	4	x	3	x	5	x	*	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	158	66,7	152	64,1	38	16,0	35	92,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	225	156	69,3	150	66,7	30	13,3	27	90,0
Eingliederungszuschuss	206	143	69,4	141	68,4	27	13,1	25	92,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	9	x	8	x	*	x	-	x
Einstiegs geld	13	*	x	*	x	9	x	9	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	*	x	*	x	8	x	8	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	6	4	x	*	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	646	131	20,3	74	11,5	198	30,7	121	61,1
Arbeitsgelegenheiten	646	131	20,3	74	11,5	198	30,7	121	61,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	597	122	20,4	68	11,4	187	31,3	113	60,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	49	9	18,4	6	12,2	11	22,4	8	72,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	40	10	25,0	6	15,0	16	40,0	4	25,0
Freie Förderung SGB II	40	10	25,0	6	15,0	16	40,0	4	25,0
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.018	1.332	33,2	1.151	28,6	955	23,8	594	62,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	4.006	1.330	33,2	1.149	28,7	947	23,6	586	61,9
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.487	813	32,7	680	27,3	626	25,2	397	63,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.310	723	55,2	143	19,8	10,9	587	44,8	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	681	382	56,1	72	18,8	10,6	299	43,9	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	571	307	53,8	61	19,9	10,7	264	46,2	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	413	198	47,9	43	21,7	10,4	215	52,1	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	158	109	69,0	18	16,5	11,4	49	31,0	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39	18	46,2	10	55,6	25,6	21	53,8	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	9	37,5	3	33,3	12,5	15	62,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15	9	x	7	x	x	6	x	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	19	16	x	-	x	x	3	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	20	17	85,0	*	11,8	10,0	3	15,0	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	*	x	x	-	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	10	x	-	x	x	*	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	-	x	x	-	x	
Einstiegsqualifizierung	5	4	x	*	x	x	*	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	97	54	55,7	13	24,1	13,4	43	44,3	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	92	49	53,3	10	20,4	10,9	43	46,7	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	5	x	3	x	x	-	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	58	81,7	3	5,2	4,2	13	18,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	67	55	82,1	3	5,5	4,5	12	17,9	
Eingliederungszuschuss	61	49	80,3	*	2,0	1,6	12	19,7	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	x	*	x	x	-	x	
Einstiegs geld	4	3	x	-	x	x	*	x	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	x	-	x	x	*	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	x	-	x	x	-	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	*	x	*	x	x	-	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	316	164	51,9	58	35,4	18,4	152	48,1	
Arbeitsgelegenheiten	316	164	51,9	58	35,4	18,4	152	48,1	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	301	158	52,5	58	36,7	19,3	143	47,5	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	6	x	-	x	x	9	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	34	22	64,7	13	59,1	38,2	12	35,3	
Freie Förderung SGB II	34	22	64,7	13	59,1	38,2	12	35,3	
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.848	1.038	56,2	232	22,4	12,6	810	43,8	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.844	1.035	56,1	232	22,4	12,6	809	43,9	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.120	628	56,1	157	25,0	14,0	492	43,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.310	425	32,4	392	29,9	298	22,7	188	63,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	681	228	33,5	217	31,9	154	22,6	93	60,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	571	172	30,1	153	26,8	135	23,6	93	68,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	413	89	21,5	83	20,1	109	26,4	72	66,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	158	83	52,5	70	44,3	26	16,5	21	80,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39	10	25,6	7	17,9	8	20,5	*	12,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	7	29,2	6	25,0	*	8,3	-	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15	3	x	*	x	6	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	19	15	x	15	x	*	x	*	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	20	14	70,0	12	60,0	3	15,0	3	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	8	x	8	x	*	x	*	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	5	4	x	3	x	-	x	-	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	97	31	32,0	27	27,8	23	23,7	14	60,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	92	29	31,5	25	27,2	20	21,7	14	70,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	5	*	x	*	x	3	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	46	64,8	44	62,0	12	16,9	11	91,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	67	46	68,7	44	65,7	9	13,4	8	88,9
Eingliederungszuschuss	61	40	65,6	40	65,6	9	14,8	8	88,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	x	4	x	-	x	-	x
Einstiegs geld	4	-	x	-	x	3	x	3	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	-	x	-	x	3	x	3	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	*	x	-	x	-	x	-	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	316	66	20,9	40	12,7	98	31,0	66	67,3
Arbeitsgelegenheiten	316	66	20,9	40	12,7	98	31,0	66	67,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	301	65	21,6	39	13,0	93	30,9	61	65,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	*	x	*	x	5	x	5	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	34	6	17,6	5	14,7	16	47,1	4	25,0
Freie Förderung SGB II	34	6	17,6	5	14,7	16	47,1	4	25,0
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.848	588	31,8	520	28,1	450	24,4	286	63,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.844	588	31,9	520	28,2	447	24,2	283	63,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.120	338	30,2	282	25,2	290	25,9	189	65,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.526	854	56,0	210	24,6	13,8	672	44,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	771	413	53,6	101	24,5	13,1	358	46,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	717	414	57,7	101	24,4	14,1	303	42,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	499	273	54,7	74	27,1	14,8	226	45,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	218	141	64,7	27	19,1	12,4	77	35,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	18	64,3	7	38,9	25,0	10	35,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	9	x	3	x	x	5	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	14	9	x	4	x	x	5	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	10	9	x	*	x	x	*	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	32	29	90,6	4	13,8	12,5	3	9,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	*	x	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	15	x	*	x	x	*	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	-	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	12	11	x	*	x	x	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	110	59	53,6	11	18,6	10,0	51	46,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	103	55	53,4	9	16,4	8,7	48	46,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7	4	x	*	x	x	3	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	166	138	83,1	6	4,3	3,6	28	16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	158	131	82,9	6	4,6	3,8	27	17,1
Eingliederungszuschuss	145	121	83,4	3	2,5	2,1	24	16,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	5	x	*	x	x	*	x
Einstiegs geld	9	8	x	-	x	x	*	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	7	x	-	x	x	*	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	x	-	x	x	-	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	5	4	x	*	x	x	*	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	330	165	50,0	76	46,1	23,0	165	50,0
Arbeitsgelegenheiten	330	165	50,0	76	46,1	23,0	165	50,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	296	151	51,0	70	46,4	23,6	145	49,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	34	14	41,2	6	42,9	17,6	20	58,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	6	4	x	3	x	x	*	x
Freie Förderung SGB II	6	4	x	3	x	x	*	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.170	1.249	57,6	310	24,8	14,3	921	42,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	2.162	1.242	57,4	310	25,0	14,3	920	42,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.367	811	59,3	205	25,3	15,0	556	40,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.526	503	33,0	434	28,4	351	23,0	210	59,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	771	257	33,3	222	28,8	156	20,2	90	57,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	717	230	32,1	200	27,9	184	25,7	113	61,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	499	129	25,9	113	22,6	144	28,9	86	59,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	218	101	46,3	87	39,9	40	18,3	27	67,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	9	32,1	5	17,9	9	32,1	6	66,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	3	x	*	x	6	x	4	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	14	6	x	3	x	3	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	10	7	x	7	x	*	x	*	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	32	21	65,6	19	59,4	8	25,0	6	75,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	-	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	11	x	10	x	4	x	3	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	12	7	x	7	x	4	x	3	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	110	39	35,5	35	31,8	20	18,2	13	65,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	103	37	35,9	34	33,0	18	17,5	12	66,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7	*	x	*	x	*	x	*	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	166	112	67,5	108	65,1	26	15,7	24	92,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	158	110	69,6	106	67,1	21	13,3	19	90,5
Eingliederungszuschuss	145	103	71,0	101	69,7	18	12,4	17	94,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	4	x	4	x	*	x	-	x
Einstiegs geld	9	*	x	*	x	6	x	6	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	*	x	*	x	5	x	5	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	5	3	x	*	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	330	65	19,7	34	10,3	100	30,3	55	55,0
Arbeitsgelegenheiten	330	65	19,7	34	10,3	100	30,3	55	55,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	296	57	19,3	29	9,8	94	31,8	52	55,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	34	8	23,5	5	14,7	6	17,6	3	50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	6	4	x	*	x	-	x	-	x
Freie Förderung SGB II	6	4	x	*	x	-	x	-	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.170	744	34,3	631	29,1	505	23,3	308	61,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	2.162	742	34,3	629	29,1	500	23,1	303	60,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.367	475	34,7	398	29,1	336	24,6	208	61,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2012	2011	2010	+ / - 2012 / 2011	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bestand (Ende Juni) ¹⁾	1	91.942	90.082	87.680	1.860	+2,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni) ¹⁾	2	15.255	15.399	15.502	- 144	-0,9
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	356	523	3.259	- 167	-31,9
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb, Bestand JD)	4	7.417	7.959	8.895	- 542	-6,8
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	4,5	4,8	5,4	- 0,3	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	5.392	5.749	7.514	- 358	-6,2
Zugang JS	7	19.682	21.366	24.358	- 1.684	-7,9
Abgang JS	8	19.256	23.119	25.295	- 3.863	-16,7
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	14,8	16,9	18,8	- 2,2	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	7,3	7,9	7,5	- 0,6	-7,6
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	4,1	4,4	5,7	- 0,3	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	7.285	8.124	10.284	- 839	-10,3
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	5,5	6,1	7,8	- 0,6	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	9.485	10.367	12.847	- 883	-8,5
Zugang JS	15	16.029	15.637	16.835	392	+2,5
Abgang JS	16	15.535	18.134	18.471	- 2.599	-14,3
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	2.548	2.456	1.502	92	+3,7
Zugang JS	18	8.657	9.851	7.202	- 1.194	-12,1
Abgang JS	19	9.055	8.880	6.152	175	+2,0
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	5.710	5.669	5.792	41	+0,7
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	x	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	x	x
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	x	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	x	x
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	x	x
Schulabgänger ⁶⁾	26	.	.	.	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z. B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z. T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z. B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und der Unterbeschäftigungsquote sind der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2012 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

62106 JC Göppingen
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte)

Komponenten der Unterbeschäftigung (Bestand)		2012	2011	2010
		1	2	3
Arbeitslose	1	5.392	5.749	7.514
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2	425	472	549
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	3	234	321	430
Sonderregelung für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	4	191	152	120
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5	5.817	6.221	8.063
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6	1.315	1.570	1.802
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	7	285	339	291
Arbeitsgelegenheiten	8	244	277	349
Fremdförderung	9	201	206	257
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	1	3	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	9	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	9	12	17
Sonderregelungen für Ältere (§428 SGB III / §65 Abs.4 SGB II / §252 Abs.8 SGB VI)	14	262	394	559
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	304	339	326
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	7.132	7.791	9.865
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	153	333	419
dar.: Gründungszuschuss	18	147	326	393
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	6	7	26
Altersteilzeit ¹⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ²⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ²⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ²⁾	23	7.285	8.124	10.284
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ²⁾	24	5,5	6,1	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht für SGB II-Träger vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf SGB II-Trägerebene aufgenommen werden.

2) Auf der Ebene von Trägern und Kreisen kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.431	1.572	1.846	1.147
	+/- gegen Vorjahr in %	-9,0	-14,8	+60,9	-
	Index	100	109,9	129,0	80,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.325	1.394	1.433	860
	+/- gegen Vorjahr in %	-4,9	-2,7	+66,6	-
	Index	100	105,2	108,2	64,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	986	934	940	563
	+/- gegen Vorjahr in %	+5,6	-0,6	+67,0	-
	Index	100	94,7	95,3	57,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	339	460	493	297
	+/- gegen Vorjahr in %	-26,3	-6,7	+66,0	-
	Index	100	135,7	145,4	87,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	62	58	71	65
	+/- gegen Vorjahr in %	+6,9	-18,3	+9,2	-
	Index	100	93,5	114,5	104,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	33	27	44	49
	+/- gegen Vorjahr in %	+22,2	-38,6	-10,2	-
	Index	100	81,8	133,3	148,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	29	31	27	16
	+/- gegen Vorjahr in %	-6,5	+14,8	+68,8	-
	Index	100	106,9	93,1	55,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	13	45	53	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-71,1	-15,1	x	x
	Index	100	346,2	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	4	6	8
	+/- gegen Vorjahr in %	+106,0	-27,5	-31,0	-
	Index	100	48,5	67,0	97,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	47	46	49	47
	+/- gegen Vorjahr in %	+3,5	-6,0	+3,5	-
	Index	100	96,7	102,8	99,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	3	4	3	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-29,4	+41,7	+125,1	-
	Index	100	141,7	100,0	44,4
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	10	7	6
	+/- gegen Vorjahr in %	-65,0	+50,0	+10,8	-
	Index	100	286,1	190,7	172,1
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	82	62	67	56
	+/- gegen Vorjahr in %	+32,9	-7,3	+18,5	-
	Index	100	75,2	81,1	68,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	11	9	8	9
	+/- gegen Vorjahr in %	+26,9	+3,0	-7,3	-
	Index	100	78,8	76,5	82,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	50	82	106	111
	+/- gegen Vorjahr in %	-39,5	-22,6	-4,4	-
	Index	100	165,2	213,5	223,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	7	7	9	15
	+/- gegen Vorjahr in %	+1,2	-17,6	-43,3	-
	Index	100	98,8	120,0	211,8
Einstiegs geld (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	6	7	27	30
	+/- gegen Vorjahr in %	-8,3	-73,9	-10,3	-
	Index	100	109,1	418,2	466,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	6	7	26	30
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,7	-72,8	-13,2	-
	Index	100	120,0	441,5	508,6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspf. Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	-	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-100,0	x	-
	Index	100	-	185,8	42,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	12	17	17
	+/- gegen Vorjahr in %	-30,6	-28,6	-0,5	-
	Index	100	144,1	202,0	202,9
Eingliederungsgutschein (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	40	*	*	8
	+/- gegen Vorjahr in %	x	+100,0	-87,5	-
	Index	100	5,0	2,5	20,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	244	277	349	334
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,7	-20,7	+4,4	-
	Index	100	113,2	142,9	136,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	206	228	297	283
	+/- gegen Vorjahr in %	-9,9	-23,1	+4,7	-
	Index	100	110,9	144,3	137,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	39	49	52	51
	+/- gegen Vorjahr in %	-20,3	-7,3	+2,4	-
	Index	100	125,4	135,3	132,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
F. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	27	40	45	53
	+/- gegen Vorjahr in %	-32,5	-11,1	-15,1	-
	Index	100	148,1	166,7	196,3
G. Sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-100,0	-
	Index	100	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Wegen Änderungen in der technischen Erfassung sind für 2009 keine zwischen den Trägerformen vergleichbaren statistischen Ergebnisse ausweisbar.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012 bzw. 7/2010 - 6/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.836	3.368	-532	-15,8	1.310	1.382	-72	-5,2	1.526	1.986	-460	-23,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.452	1.769	-317	-17,9	681	727	-46	-6,3	771	1.042	-271	-26,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.288	1.468	-180	-12,3	571	583	-12	-2,1	717	885	-168	-19,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	912	935	-23	-2,5	413	404	9	+2,2	499	531	-32	-6,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	376	533	-157	-29,5	158	179	-21	-11,7	218	354	-136	-38,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	67	69	-2	-2,9	39	36	3	+8,3	28	33	-5	-15,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	38	34	4	+11,8	24	20	4	+20,0	14	14	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29	35	-6	-17,1	15	16	-1	-6,3	14	19	-5	-26,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	29	62	-33	-53,2	19	36	-17	-47,2	10	26	-16	-61,5
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	48	4	+8,3	20	28	-8	-28,6	32	20	12	+60,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	7	-4	-57,1	*	3	-1	-33,3	*	4	-3	-75,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	33	-4	-12,1	12	20	-8	-40,0	17	13	4	+30,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	-	3	-	*	-	*	-	*	-	*	-
Einstiegsqualifizierung	17	8	9	+112,5	5	5	-	-	12	3	9	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	207	308	-101	-32,8	97	120	-23	-19,2	110	188	-78	-41,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	195	295	-100	-33,9	92	118	-26	-22,0	103	177	-74	-41,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	12	13	-1	-7,7	5	*	3	+150,0	7	11	-4	-36,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	359	-122	-34,0	71	103	-32	-31,1	166	256	-90	-35,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	225	310	-85	-27,4	67	89	-22	-24,7	158	221	-63	-28,5
Eingliederungszuschuss	206	289	-83	-28,7	61	80	-19	-23,8	145	209	-64	-30,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	9	3	+33,3	5	5	-	-	7	4	3	+75,0
Einstiegs geld	13	49	-36	-73,5	4	13	-9	-69,2	9	36	-27	-75,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	47	-35	-74,5	4	13	-9	-69,2	8	34	-26	-76,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	-1	-50,0	-	-	-	-	*	*	-1	-50,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	6	10	-4	-40,0	*	4	-3	-75,0	5	6	-1	-16,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	*	-2	-100,0	-	*	-1	-100,0	-	*	-1	-100,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	646	896	-250	-27,9	316	433	-117	-27,0	330	463	-133	-28,7
Arbeitsgelegenheiten	646	896	-250	-27,9	316	433	-117	-27,0	330	463	-133	-28,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	597	834	-237	-28,4	301	410	-109	-26,6	296	424	-128	-30,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	49	62	-13	-21,0	15	23	-8	-34,8	34	39	-5	-12,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	40	43	-3	-7,0	34	42	-8	-19,0	6	*	5	x
Freie Förderung SGB II	40	43	-3	-7,0	34	42	-8	-19,0	6	*	5	x
G. Sonstige Förderung	-	*	-1	-100,0	-	-	-	-	-	*	-1	-100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	*	-1	-100,0	-	-	-	-	-	*	-1	-100,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.018	5.023	-1.005	-20,0	1.848	2.108	-260	-12,3	2.170	2.915	-745	-25,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	4.006	4.974	-968	-19,5	1.844	2.094	-250	-11,9	2.162	2.880	-718	-24,9
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.487	3.109	-622	-20,0	1.120	1.311	-191	-14,6	1.367	1.798	-431	-24,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012 bzw. 1/2011 - 12/2011	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	928	1.411	-483	-34,2	425	504	-79	-15,7	503	907	-404	-44,5	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	485	754	-269	-35,7	228	274	-46	-16,8	257	480	-223	-46,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	402	596	-194	-32,6	172	197	-25	-12,7	230	399	-169	-42,4	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	218	302	-84	-27,8	89	113	-24	-21,2	129	189	-60	-31,7	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	184	294	-110	-37,4	83	84	-1	-1,2	101	210	-109	-51,9	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	19	13	6	+46,2	10	7	3	+42,9	9	6	3	+50,0	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10	3	7	+233,3	7	*	5	250,0	3	*	*	+200,0	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9	10	-1	-10,0	3	5	-2	-40,0	6	5	*	+20,0	
Probeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	22	48	-26	-54,2	15	26	-11	-42,3	7	22	-15	-68,2	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	35	25	10	+40,0	14	14	-	-	21	11	10	+90,9	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	5	-2	-40,0	*	*	-	-	*	3	-2	-66,7	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	14	5	+35,7	8	8	-	-	11	6	5	+83,3	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	-	-	-	-	-	*	-	*	-	
Einstiegsqualifizierung	11	6	5	+83,3	4	4	-	-	7	*	5	250,0	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C. Berufliche Weiterbildung	70	150	-80	-53,3	31	49	-18	-36,7	39	101	-62	-61,4	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	66	147	-81	-55,1	29	49	-20	-40,8	37	98	-61	-62,2	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	3	*	+33,3	*	-	*	-	*	3	-1	-33,3	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	158	220	-62	-28,2	46	68	-22	-32,4	112	152	-40	-26,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	156	210	-54	-25,7	46	64	-18	-28,1	110	146	-36	-24,7	
Eingliederungszuschuss	143	201	-58	-28,9	40	61	-21	-34,4	103	140	-37	-26,4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	4	5	+125,0	5	*	3	+150,0	4	*	*	+100,0	
Einstiegs geld	*	11	-9	-81,8	-	4	-4	-100,0	*	7	-5	-71,4	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	10	-8	-80,0	-	4	-4	-100,0	*	6	-4	-66,7	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	*	-1	-100,0	-	-	-	-	-	*	-1	-100,0	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	4	4	-	-	*	*	-	-	3	3	-	-	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	233	-102	-43,8	66	89	-23	-25,8	65	144	-79	-54,9	
Arbeitsgelegenheiten	131	233	-102	-43,8	66	89	-23	-25,8	65	144	-79	-54,9	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	122	220	-98	-44,5	65	84	-19	-22,6	57	136	-79	-58,1	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	9	13	-4	-30,8	*	5	-4	-80,0	8	8	-	-	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
F. Freie Förderung	10	5	5	+100,0	6	4	*	+50,0	4	*	3	x	
Freie Förderung SGB II	10	5	5	+100,0	6	4	*	+50,0	4	*	3	x	
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.332	2.044	-712	-34,8	588	728	-140	-19,2	744	1.316	-572	-43,5	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	1.330	2.034	-704	-34,6	588	724	-136	-18,8	742	1.310	-568	-43,4	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	813	1.229	-416	-33,8	338	422	-84	-19,9	475	807	-332	-41,1	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	32,7	41,9	-9,2	x	32,4	36,5	-4,1	x	33,0	45,7	-12,7	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	33,4	42,6	-9,2	x	33,5	37,7	-4,2	x	33,3	46,1	-12,8	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31,2	40,6	-9,4	x	30,1	33,8	-3,7	x	32,1	45,1	-13,0	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23,9	32,3	-8,4	x	21,5	28,0	-6,5	x	25,9	35,6	-9,7	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,9	55,2	-6,3	x	52,5	46,9	5,6	x	46,3	59,3	-13,0	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,4	18,8	9,6	x	25,6	19,4	6,2	x	32,1	18,2	13,9	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	26,3	8,8	17,5	x	29,2	10,0	19,2	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31,0	28,6	2,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Probeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	75,9	77,4	-1,5	x	x	72,2	x	x	x	84,6	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	67,3	52,1	15,2	x	70,0	50,0	20,0	x	65,6	55,0	10,6	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	65,5	42,4	23,1	x	x	40,0	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	33,8	48,7	-14,9	x	32,0	40,8	-8,8	x	35,5	53,7	-18,2	x	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	33,8	49,8	-16,0	x	31,5	41,5	-10,0	x	35,9	55,4	-19,5	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66,7	61,3	5,4	x	64,8	66,0	-1,2	x	67,5	59,4	8,1	x	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	69,3	67,7	1,6	x	68,7	71,9	-3,2	x	69,6	66,1	3,5	x	
Eingliederungszuschuss	69,4	69,6	-0,2	x	65,6	76,3	-10,7	x	71,0	67,0	4,0	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld	x	22,4	x	x	x	x	x	x	x	19,4	x	x	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	21,3	x	x	x	x	x	x	x	17,6	x	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20,3	26,0	-5,7	x	20,9	20,6	0,3	x	19,7	31,1	-11,4	x	
Arbeitsgelegenheiten	20,3	26,0	-5,7	x	20,9	20,6	0,3	x	19,7	31,1	-11,4	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	20,4	26,4	-6,0	x	21,6	20,5	1,1	x	19,3	32,1	-12,8	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	18,4	21,0	-2,6	x	x	21,7	x	x	23,5	20,5	3,0	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F. Freie Förderung	25,0	11,6	13,4	x	17,6	9,5	8,1	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II	25,0	11,6	13,4	x	17,6	9,5	8,1	x	x	x	x	x	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	33,2	40,7	-7,5	x	31,8	34,5	-2,7	x	34,3	45,1	-10,8	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	33,2	40,9	-7,7	x	31,9	34,6	-2,7	x	34,3	45,5	-11,2	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	32,7	39,5	-6,8	x	30,2	32,2	-2,0	x	34,7	44,9	-10,2	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insge- samt	dar.:	
			Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Insge- samt		Aus- länder	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	(1.511)	(989)	(552)	(392)	(205)	(185)	(149)	(61)	(88)
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(781)	(472)	(236)	(173)	(81)	(92)	(58)	(19)	(39)
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	705	497	305	213	123	88	86	40	46
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	549	390	250	182	104	76	63	30	33
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	156	107	55	31	(19)	(12)	(23)	(10)	(13)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	(25)	(20)	(11)	(6)	(*)	(5)	(5)	(*)	(3)
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(12)	(8)	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(13)	(12)	(9)	(6)	(*)	(5)	(3)	(*)	(*)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	116	88	57	42	25	(17)	(15)	(7)	(8)
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	(111)	(83)	(55)	(41)	(25)	(16)	(14)	(7)	(7)
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	(5)	(5)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld	(6)	(3)	(3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(6)	(3)	(3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	186	131	58	36	(13)	(23)	(22)	(6)	(16)
Arbeitsgelegenheiten	159	110	50	31	(11)	(20)	(19)	(5)	(14)
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	159	110	50	31	(11)	(20)	(19)	(5)	(14)
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	(21)	(8)	(5)	(*)	(3)	(3)	(*)	(*)

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.			Ohne eigene Migrationserf.			
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Deutsche (m. mind. zugehörigen Eltern- teil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	(16)	(11)	(5)	(*)	(-)	(*)	(3)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	(16)	(11)	(5)	(*)	(-)	(*)	(3)	(*)	(*)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	(1.971)	(1.307)	(719)	(506)	(269)	(235)	(202)	(81)	(121)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolutwerte (Spalte 1)	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insgesamt	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	(65,5)	(100,0)	(55,8)	(39,6)	(20,7)	(18,7)	(15,1)	(6,2)	(8,9)	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(60,4)	(100,0)	(50,0)	(36,7)	(17,2)	(19,5)	(12,3)	(4,0)	(8,3)	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	70,5	100,0	61,4	42,9	24,7	17,7	17,3	8,0	9,3	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	71,0	100,0	64,1	46,7	26,7	19,5	16,2	7,7	8,5	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	68,6	100,0	51,4	29,0	(17,8)	(11,2)	(21,5)	(9,3)	(12,1)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	(80,0)	(100,0)	(55,0)	(30,0)	(5,0)	(25,0)	(25,0)	(10,0)	(15,0)	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(66,7)	(100,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(25,0)	(-)	(25,0)	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(92,3)	(100,0)	(75,0)	(50,0)	(8,3)	(41,7)	(25,0)	(16,7)	(8,3)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	75,9	100,0	64,8	47,7	28,4	(19,3)	(17,0)	(8,0)	(9,1)	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	(74,8)	(100,0)	(66,3)	(49,4)	(30,1)	(19,3)	(16,9)	(8,4)	(8,4)	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	(100,0)	(100,0)	(40,0)	(20,0)	(-)	(20,0)	(20,0)	(-)	(20,0)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld	(50,0)	(100,0)	(100,0)	(66,7)	(66,7)	(-)	(33,3)	(-)	(33,3)	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(50,0)	(100,0)	(100,0)	(66,7)	(66,7)	(-)	(33,3)	(-)	(33,3)	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	70,4	100,0	44,3	27,5	(9,9)	(17,6)	(16,8)	(4,6)	(12,2)	
Arbeitsgelegenheiten	69,2	100,0	45,5	28,2	(10,0)	(18,2)	(17,3)	(4,5)	(12,7)	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	69,2	100,0	45,5	28,2	(10,0)	(18,2)	(17,3)	(4,5)	(12,7)	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(77,8)	(100,0)	(38,1)	(23,8)	(9,5)	(14,3)	(14,3)	(4,8)	(9,5)	

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Insge- samt	Ohne eigene Migrationserf.		
				Insge- samt	Aus- länder		Deut- sche	Insge- samt	Aus- länder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	(68,8)	(100,0)	(45,5)	(18,2)	(-)	(18,2)	(27,3)	(18,2)	(9,1)
Freie Förderung SGB II ²⁾	(68,8)	(100,0)	(45,5)	(18,2)	(-)	(18,2)	(27,3)	(18,2)	(9,1)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	(66,3)	(100,0)	(55,0)	(38,7)	(20,6)	(18,0)	(15,5)	(6,2)	(9,3)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.			Ohne eigene Migrationserf.			
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.907	2.109	1.305	987	621	365	301	141	160
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	144	83	57	28	29	(24)	(16)	(8)
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	196	139	80	55	28	27	(23)	(15)	(8)
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	188	132	76	52	27	25	(22)	(15)	(7)
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	(8)	(7)	(4)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(5)	(5)	(3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	104	76	50	35	(18)	(17)	(15)	(6)	(9)
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	93	67	45	32	(17)	(15)	(13)	(6)	(7)
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	(11)	(9)	(5)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss	(39)	(27)	(15)	(12)	(6)	(6)	(3)	(-)	(3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld	(6)	(3)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(5)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	(30)	(20)	(11)	(10)	(8)	(*)	(*)	(-)	(*)
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	(22)	(8)	(5)	(*)	(3)	(3)	(*)	(*)

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	Insgesamt	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
		Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Insgesamt	Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
				Insgesamt	Ausländer		Deutsche	Ausländer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	(11)	(9)	(4)	(-)	(-)	(-)	(4)	(*)	(*)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	(11)	(9)	(4)	(-)	(-)	(-)	(4)	(*)	(*)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	724	493	267	179	87	91	85	37	48	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolutwerte (Spalte 1)	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insgesamt	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Insgesamt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	72,5	100,0	61,9	46,8	29,4	17,3	14,3	6,7	7,6	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	71,6	100,0	57,6	39,6	19,4	20,1	(16,7)	(11,1)	(5,6)	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	70,9	100,0	57,6	39,6	20,1	19,4	(16,5)	(10,8)	(5,8)	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	70,2	100,0	57,6	39,4	20,5	18,9	(16,7)	(11,4)	(5,3)	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	(87,5)	(100,0)	(57,1)	(42,9)	(14,3)	(28,6)	(14,3)	(-)	(14,3)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	(100,0)	(100,0)	(60,0)	(40,0)	(-)	(40,0)	(20,0)	(20,0)	(-)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	73,1	100,0	65,8	46,1	(23,7)	(22,4)	(19,7)	(7,9)	(11,8)	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	72,0	100,0	67,2	47,8	(25,4)	(22,4)	(19,4)	(9,0)	(10,4)	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	(81,8)	(100,0)	(55,6)	(33,3)	(11,1)	(22,2)	(22,2)	(-)	(22,2)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss	(69,2)	(100,0)	(55,6)	(44,4)	(22,2)	(22,2)	(11,1)	(-)	(11,1)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld	(50,0)	(100,0)	(66,7)	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)	(-)	(33,3)	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	(40,0)	(100,0)	(100,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(50,0)	(-)	(50,0)	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	(66,7)	(100,0)	(55,0)	(50,0)	(40,0)	(10,0)	(5,0)	(-)	(5,0)	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	(78,6)	(100,0)	(36,4)	(22,7)	(9,1)	(13,6)	(13,6)	(4,5)	(9,1)	

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Insge- samt	Ohne eigene Migrationserf.			
				Aus- länder	Deut- sche		Aus- länder			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	(81,8)	(100,0)	(44,4)	(-)	(-)	(-)	(44,4)	(22,2)	(22,2)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	(81,8)	(100,0)	(44,4)	(-)	(-)	(-)	(44,4)	(22,2)	(22,2)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	68,1	100,0	54,2	36,3	17,6	18,5	17,2	7,5	9,7	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.354	.	.	46	279	18	771
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	461	.	.	17	105	9	277
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	282	.	.	9	72	3	184
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	149	.	.	3	28	*	81
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	5	.	.	-	-	-	3
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	112	.	.	7	14	*	64
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	350	.	.	10	60	3	165
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.321	.	.	49	304	14	755
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	472	.	.	15	112	8	300
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	285	.	.	11	74	*	177
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	134	.	.	4	48	*	67
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	80	.	.	8	9	-	47
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	350	.	.	11	61	3	164
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	167	.	.	8	44	*	94
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	45	.	.	*	10	*	26
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	42	.	.	*	13	*	28
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	52	.	.	*	17	*	24
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	19	.	.	*	*	*	11
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	10	.	.	*	*	*	5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,4	20,6	1,3	56,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,7	22,8	2,0	60,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	3,2	25,5	1,1	65,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	2,0	18,8	1,3	54,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	60,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	6,3	12,5	0,9	57,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,9	17,1	0,9	47,1
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,7	23,0	1,1	57,2
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,2	23,7	1,7	63,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	3,9	26,0	0,7	62,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	3,0	35,8	0,7	50,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	10,0	11,3	0,0	58,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,1	17,4	0,9	46,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,9	26,2	1,2	56,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	5,0	21,8	1,9	57,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	3,4	30,6	1,2	67,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	3,5	32,7	1,0	46,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	12,3	13,6	0,4	56,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,5	17,4	0,9	53,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	623	.	.	19	108	18	352
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	268	.	.	10	53	9	164
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	82	.	.	*	18	3	50
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	72	.	.	*	9	*	45
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	*	.	.	-	-	-	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	51	.	.	*	5	*	30
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	150	.	.	3	23	3	63
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	600	.	.	19	115	14	346
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	268	.	.	7	50	8	176
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	90	.	.	3	24	*	51
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	58	.	.	3	17	*	34
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	35	.	.	*	*	-	24
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	149	.	.	4	22	3	61
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	79	.	.	4	17	*	45
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	29	.	.	*	6	*	18
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	12	.	.	*	3	*	8
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	25	.	.	*	7	*	13
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	9	.	.	*	*	*	4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	3	.	.	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen						
	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						Geringqualifizierte ⁵⁾
	überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen		
1	2	3	4	5	6	7	
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,0	17,3	2,9	56,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,7	19,8	3,4	61,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	2,4	22,0	3,7	61,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	2,8	12,5	2,8	62,5
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	50,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	3,9	9,8	2,0	58,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,0	15,3	2,0	42,0
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,2	19,2	2,3	57,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	2,6	18,7	3,0	65,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	3,3	26,7	2,2	56,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	5,2	29,3	1,7	58,6
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	5,7	5,7	0,0	68,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,7	14,8	2,0	40,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,6	21,2	2,5	57,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	4,5	18,7	2,8	60,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	2,7	26,5	4,1	68,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	4,0	27,3	2,0	53,5
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	.	.	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	.	.	8,3	5,5	0,9	48,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,4	21,6	2,7	46,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2012

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	155	133	15	74	57	7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	48	48	4	23	21	*
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	10	12	*	*	*	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	38	14	8	22	7	5
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	*	x	x	*	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	*	*	*	*	*	*
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	57	57	*	27	27	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	11,4	10,1	8,7	11,9	9,5	9,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	10,4	10,2	8,2	8,6	7,8	6,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	3,5	4,2	2,2	1,2	1,1	1,4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	25,5	10,4	15,6	30,6	12,1	18,9
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	40,0	x	x	50,0	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	1,8	2,5	0,4	2,0	2,9	0,9
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	16,3	16,3	18,3	18,0	18,1	18,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.317	739	56,1	411	31,2	328	24,9	578	43,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	486	230	47,3	97	20,0	133	27,4	256	52,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	281	159	56,6	70	24,9	89	31,7	122	43,4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	137	82	59,9	51	37,2	31	22,6	55	40,1
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Kombinationsleistung	24	8	33,3	4	16,7	4	16,7	16	66,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	389	260	66,8	189	48,6	71	18,3	129	33,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.